

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 03.07.2013

Ärztliche Fortbildung im Heilig Geist-Krankenhaus

Leipziger Professor referiert über neue OP-Methode

Die onkologische Forschung schreitet stetig voran und bietet neue Erkenntnisse für die Behandlung von Gebärmutterhalskrebs. Das Heilig Geist-Krankenhaus arbeitet seit März mit der schonenden OP-Methode TMMR. Deren Erfinder, Prof. Dr. Dr. Michael Höckel, kommt nun aus Leipzig nach Köln, um gemeinsam mit Ärzten über Fragen zu diskutieren.

„Bei der neuen Operationsmethode, der Totalen Mesometrialen Resektion (TMMR), wird die entwicklungsgeschichtliche Entstehungsweise von Zellstrukturen berücksichtigt“, erklärt Priv.-Doz. Dr. Henryk Pilch, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Heilig Geist-Krankenhaus. Er weiß bestens über die schonende Methode bescheid: Dr. Henryk Pilch war selbst zwei Jahre lang bei Prof. Michael Höckel als Leitender Oberarzt tätig und konnte so die Methode aus erster Hand erlernen. „Deshalb ist es mir eine große Freude, dass Prof. Höckel nun zu uns ins Heilig Geist-Krankenhaus kommt, um gemeinsam mit Ärzten über Fragen zum Thema zu diskutieren“, freut sich der Chefarzt aus dem Heilig Geist-Krankenhaus.

Bei der TMMR wird strategisch vorgegangen: Der Tumor des Gebärmutterhalses breitet sich nicht einfach räumlich aus, sondern bewegt sich innerhalb der Körpergebiete, die sich in der embryonalen Entwicklung aus denselben Zellen gebildet haben. Unmittelbar benachbartes Gewebe wie die Harnblase oder der Darm sind entwicklungsgeschichtlich anders entstanden und werden deshalb erst, wenn überhaupt, sehr spät in Mitleidenschaft gezogen. Der im Körperbauplan festgelegte Gewebebereich (Kompartiment) wird vollständig operativ entfernt, ebenso die Lymphknoten des kleinen Beckens. Benachbarte Organstrukturen wie Blase und Darm werden nicht in Mitleidenschaft

gezogen, die Operation ist zudem sehr nervenschonend. So kommt es nicht zu sonst üblichen Komplikation wie Blasen- oder Darmentleerungsstörungen. Ein weiterer Vorteil: Auf eine Bestrahlung kann im weiteren Behandlungsverlauf verzichtet werden – so gibt es keine schlimmen Nebenwirkungen. Und dies alles mit einer größeren Sicherheit als dies bei einer der herkömmlichen Operationsmethoden der Fall gewesen wäre.

Die Veranstaltung für Gynäkologen aus Praxis und Klinik findet am 10.07.2013 um 15:15 Uhr im Heilig Geist-Krankenhaus, Klosterflur 1, statt. Anmeldungen werden erbeten unter 0221 7491-8289.

Veranstaltungsinformation

Totale Mesometriale Resektion (TMMR) des Zervixkarzinoms – Better operations for better outcomes – Update 2013

Referent: Prof. Dr. Dr. Michael Höckel, Leipzig

Ort: Heilig Geist-Krankenhaus Köln, Klosterflur I

Datum: 10. Juli 2013

Zeit: 15.00 c.t.

Kontakt Presse:

Heilig Geist-Krankenhaus

Katrin Schwirblat

Unternehmenskommunikation

Graseggerstraße 105

50737 Köln

Tel 0221 7491-1358

Mobil 0176 10390254

Fax 0221 7491-1070

Mail katrin.schwirblat@cellitinnen.de